

25. Spieltag Kreisliga C III Saison 2009/10
SG Badem III – SG Prüm-Enz
1:6 (0:3)
(So, 09.05.10 in Gindorf, 12:30, Waldstadion)

Am Ende klare Niederlage gegen Spitzenreiter

Noch waren 6 Punkte zu vergeben, doch dass es heute gegen das beste Team der Liga was zu erben gab, glaubten jedoch nur die größten Optimisten. Die SG Prüm-Enz hatte in der Rückrunde bislang alles gewonnen, weshalb sollte dann ausgerechnet ein Abstiegs kandidat dieses Team stoppen?

Die Gäste begannen im Stile einer Spitzenmannschaft, wir hielten aber (zunächst) gut dagegen. In der 10. Min. hatten sie Ecke. Ein Spieler nahm den Ball direkt, doch er ging am Tor vorbei. In der 11. Min. konnte M. Fries 2 mal klären. Eine Minute später ging ein Schuss an unserem Kasten vorbei. Wie der erfahrene Leser nun erkennen muss, hielten wir mit Glück und Geschick das 0:0. in der 16. Min. ging ein Kopfball der Gäste knapp an unserem Tor vorbei. Wir hatten Probleme selber ein Angriffsspiel aufzuziehen. In der 19. Min. konnte L. Kirsch im Nachfassen halten. Im Gegenzug hatten wir dann durch M. Meyer unsere erste Chance, der Ball ging jedoch über das Tor. In der 25. Min. gab U. Hansen den Ball zu D. Reinhard, doch der Keeper der Irreler war auf der Hut. Bis dahin spielten wir gegen einen starken Gegner konzentriert, doch in der 28. Min. leisteten wir uns einen folgenschweren Ballverlust im Mittelfeld, der prompt mit dem 0:1 bestraft wurde. Das war natürlich nicht gut, denn wie soll man gegen den Tabellenführer einen Rückstand aufholen? In der 30. Min. wäre es uns fast gelungen, indem die Gäste den Ball nach einer Ecke fast in ihr eigens Tor bugsierten. Dann die 35. Min.: Ein Pfiff des Schiris hallte durch das Waldstadion. Keiner wusste, was er gepfiffen hatte, ich glaube nicht mal er selbst. Nachdem zuerst alles nach einem Freistoß aussah, entschied er dann zum Entsetzen aller auf Elfmeter - kaum zu glauben! Dieses Geschenk ließen sich die Irreler nicht nehmen und erhöhten auf 0:2 - danke Schiri!! Als wir nun etwas unsortiert waren, schlug der Goalgetter der Gäste zum 3. Mal zu und schaffte somit einen Hattrick. In der 40. Min. konnte L. Kirsch sich noch 2 mal auszeichnen, dann war Pause.

Der 2. Durchgang begann etwas zäh, kaum nennenswerte Szenen zum Aufschreiben. Das Spiel plätscherte so vor sich hin. Dann kam die 56. Min. U. Hansen kam im 16er der Gäste zu Fall. Der Schiri entschied auf Elfmeter. Den verwandelte M. Ewertz zum 1:3. Nun sah das Ergebnis schon besser aus. Wir versuchten nun wieder mehr mitzuspielen. In der 59. Min. scheiterte M. Meyer nach Zuspiel von T. Löw. Nachdem die Gäste in der 63. und 65. Min. noch 2 Chancen ungenutzt ließen, sollten sie innerhalb von nur 4 Minuten klar davonziehen. In der 72. Min. hatten sie Freistoß. Wie an der Schnur gezogen flog der Ball zum 1:4 in unser Tor. Nun waren wir etwas von der Rolle. Das nutzte das Spitzenteam aus Irrel eiskalt aus. In der 74. Min. kam eine Flanke von links in unsern Strafraum. Ein Irreler köpfte das Leder zum 1:5 in die Maschen. Nur 2 Minuten später landete eine schöne Kombination zum mittlerweile 1:6 im Tor. Es konnte einem Angst und Bange werden um unsere Mannschaft. Wir wechselten dann 2 mal aus. Für T. Löw kam in der 78. Min. M. Reinhard und für M. Fries kam in der 84. Min. D. Levardi. Im Spiel passierte zu diesem Zeitpunkt (zum Glück) nicht viel. In der Schlussphase kamen die Gäste noch zu 3 Chancen, die sie aber nicht nutzen konnten. So blieb es am Ende beim klaren 1:6.

Kommentar

Gegen den wohl kommenden Meister hatten wir heute leider keine Chance. Wir kämpften gut, hielten die erste halbe Stunde gut dagegen, konnten am Ende eine weitere Heimklatsche aber nicht verhindern. Beim für uns noch respektablen Stand von 1:3 konnten sich die Gäste am Schluss gegen einen dann unkonzentrierten Gegner mit 3 Toren innerhalb von 4 Minuten (72. – 74.) doch noch klar durchsetzen.

Nun haben wir doch tatsächlich den Showdown am letzten Spieltag gegen den Lokalrivalen aus Seinsfeld. Hier muss mindestens ein Punkt her, doch wir müssen auf Sieg spielen, denn auf ein Unentschieden zu spekulieren ist mehr als fahrlässig. Hier hilft nur 90 Minuten Vollgas – los geht's.

Spielhöhepunkte im Telegrammstil:

28. Min.: 0:1 Torschütze: David Klein

35. Min.: 0:2 Torschütze: David Klein (Foulelfmeter)

39. Min.: 0:3 Torschütze: David Klein

Halbzeitstand 0:3

56. Min.: 1:3 Torschütze: Markus Ewertz (Foulelfmeter, gefoulter Spieler: Uwe Hansen)

72. Min.: 1:4 Torschütze: Martin Marx

74. Min.: 1:5 Torschütze: Thomas Schlich

76. Min.: 1:6 Torschütze: Marc Bares

78. Min.: Michael Reinhard für Thomas Löw

84. Min.: David Levardi für Markus Fries

Endstand 1:6

Unser Team

Lars Kirsch, Sascha Licznerski, Nikolaus Jung, Markus Fries (ab der 84. Min. David Levardi), Uwe Hansen, Markus Ewertz (1 Tor, FE), Thomas Meyer, Sven Müller, Marco Meyer, Thomas Löw (ab der 78. Min. Michael Reinhard), Dominik Reinhard.

Scorerliste

Tore		Scorerpunkte	
1. Markus Ewertz	13 Tore (heute 1 Tor)	1. Markus Ewertz	19 Punkte (13+6)
2. Dominik Reinhard	6 Tore	2. Roman Müller	10 Punkte (2+8)
3. Thomas Löw	5 Tore	3. Marco Meyer	9 Punkte (5+4)
Marco Meyer	5 Tore	4. Thomas Löw	8 Punkte (5+3)
5. Uwe Hansen	3 Tore	5. Thomas Meyer	7 Punkte (1+6)
6. Dirk Heine	2 Tore	Uwe Hansen	7 Punkte (3+4)
Roman Müller	2 Tore	Dominik Reinhard	7 Punkte (6+1)
8. Daniel Comes	1 Tor	8. Sascha Licznerski	5 Punkte (1+4)
Sascha Licznerski	1 Tor	9. Dirk Heine	3 Punkte (2+1)
Markus Fries	1 Tor	Nikolaus Jung	3 Punkte (0+3)
Bernd Mathey	1 Tor	11. Michael Reinhard	2 Punkte (1+1)
Thomas Meyer	1 Tor	12. Daniel Comes	1 Punkt (1+0)
Andreas Pritzen	1 Tor	Markus Fries	1 Punkt (1+0)
Michael Reinhard	1 Tor	Bernd Mathey	1 Punkt (1+0)
		Sven Müller	1 Punkt (0+1)
		Alexander Pauly	1 Punkt (0+1)
Eigentore	3 Tore	Andreas Pritzen	1 Punkt (1+0)